

Herren Bezirksklasse Gr. 5

SV 1964 Ermschwerd III : TTC 1962 Albungen II
Freitag, 03.12.2021, 20:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 entführten die Gäste des TTC 1962 Albungen II in ihrem 8. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim SV 1964 Ermschwerd III. Wie knapp es im Spiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 25:27. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussdoppel Speck / Horst. Nach dieser erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV 1964 Ermschwerd III um die Nummer 1 Dirk Speck nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Börner / Freitag war für Speck / Horst letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Einen kampflosen Sieg verbuchten anschließend Schiller / Oesterheld, da ihre Gegner Lübbert zur Lage / Harbusch nicht antreten konnten. Auf dem falschen Fuß erwischten Niemeier / Blessmann ihre Gegner Wilhelm / Friedrich beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Dirk Speck konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Thomas Freitag beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Stefan Börner, da sein Gegner Marco Lübbert zur Lage nicht antreten konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Alfred Niemeier gewann sein Spiel gegen Rainer Friedrich sicher in drei Sätzen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Malte Horst nachfolgend die Begegnung mit 1:3 gegen Edgar Wilhelm abgab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Da Manfred Harbusch nicht antreten konnte, verbuchte Annika Oesterheld einen kampflosen Sieg. Wenig Chancen ließ hingegen Philipp Blessmann beim 11:2, 11:0, 11:5 seinem Gegner Andreas Schiller. Die große Überlegenheit von Blessmann zeigte sich auch darin, dass Schiller im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Die siebringende Taktik fehlte dagegen derweil Dirk Speck bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Börner ab dem Start. Da Marco Lübbert zur Lage nicht antreten konnte, verbuchte Thomas Freitag einen kampflosen Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Alfred Niemeier und Edgar Wilhelm beendet, das Alfred Niemeier letztendlich gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Malte Horst hatte gegen Rainer Friedrich beim 11:4, 11:8, 11:9 keine Probleme. Da Manfred Harbusch nicht antreten konnte, verbuchte Andreas Schiller einen kampflosen Sieg. Ausreichend spielerische Mittel hatte Philipp Blessmann dagegen letztlich parat, um sich gegen Annika Oesterheld durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Beim anschließenden 3:0 gegen Schiller / Oesterheld fanden Speck / Horst von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.12.2021 gegen den TSV 1910 Frieda, während der TTC 1962 Albungen II am 11.12.2021 gegen den TTV Oberhone antritt.

Statistik:

SV 1964 Ermschwerd III

Doppel: Speck / Horst 1:1, Lübbert zur Lage / Harbusch 0:1, Niemeier / Blessmann 1:0

Einzel: D. Speck 1:1, M. Lage 0:2, A. Niemeier 2:0, M. Horst 1:1, M. Harbusch 0:2, P. Blessmann 2:0

TTC 1962 Albungen II

Doppel: Schiller / Oesterheld 1:1, Börner / Freitag 1:0, Wilhelm / Friedrich 0:1

Einzel: S. Börner 2:0, T. Freitag 1:1, E. Wilhelm 1:1, R. Friedrich 0:2, A. Schiller 1:1, A. Oesterheld 1:

1